

Das fünft Hauptstück

André Vierendeels

Melody by Georg Vogler (1625) (Soprano voice)

Source : Catechismus---Würzburg---J.Volmari---1652.

Editor : André Vierendeels (15/10/17).

Notes : Original clef : C1, other voices supplied editorially

Original note values have been halved

Text Middle German

Soprano



1) Das fünft Haupt - stück nun hin be - reit: die Christ - lich Ge -
2) Sag her, mein G'sell und machs nit lang was soll man flie - hen

Tenor



1) Das fünft Haupt - stück nun hin be - reit: die Christ - lich Ge -
3) Da mach die Rech - nung wer jetzt wöll, nichts bleibt ü - brig, al -

Bass



1) Das fünft Haupt - stück nun hin be - reit: die Christ - lich Ge -
4) Die Sünd so in Him - mel Ruf - fen, die fremb - den Sünd

S



rech - tig - keit, laszt stehn das Bösz und thut das Gut: und
alls ein Schlang? Flie - hen soll man Las - ter und Sünd? Alls

T



rech - tig - keit, leszt stehn das Bösz und thut das Gut: und
lein die Höll. Sag wel - ches seyn die grös - ste Sünd? er -

B



rech - tig - keit, letzt stehn das Bösz und thut das Gur: und
dar - auff, und was des - glei - chen Sün - den mehr, wie -

9

S
wer Ge - recht durchs Glau - bens hut, der musz durch gan - tze Werck noch
die uns Men - schen bringt ge - schwind, umb Leib und Seel, umb Gott und

T
8
wer Ge - recht durchs Glau - bens hut, der musz durch gan - tze Werck noch
zieh nit lang, ant - wort mir gschwind. Die Todt - Sünd scha - den al - ler -

B
wer Ge - recht durchs Gla - bens hut, der musz durch gan - tze Werck noch
der - stre - ben gött - li - cher Ehr. Er - zehl die Todt - sünd all - zu -

13

S
sehr ge - rech - ter wer - den, mehr und Mehr.
Ehr, schei - den von Gott? O Bösz - heit schwer.

T
8
sehr ge - rech - ter wer - den, mehr und mehr.
meist, dar - nach die Sünd in hei - lig Geist.

B
sehr ge - rech - ter wer - den, mehr und .mehr.
mal, seynd ihr nicht sie - ben in der Zahl?

- 5) Hoffart, Geitz, Unkeuschheit, Neyd, Fratz, Zorn, Trägheit ihr Gemeinschaft lasz.
Dieweil, wer solche Sünden treibt, wie der Apostel davon schreibt:
Nicht wird ererben Gottes Reich, sondern werden den Teufflen gleich.
- 6) Streiten nicht sechs am aller meist, wider Gott den heiligen Geist?
die erst kombt ausz Vermessenheit, sündigen auff Barmhertzigkeit.
Die ander an der Gnad und Güt verzweifflen: darvor Gott ghüt.